

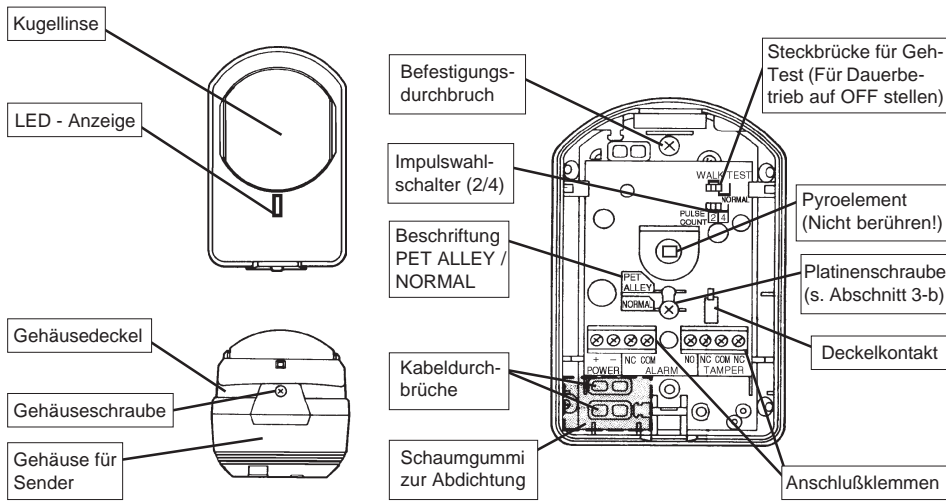
Batteriebetriebener PASSIV - INFRAROT - DETEKTOR

EX-35 RI

LEISTUNGSMERKMALE

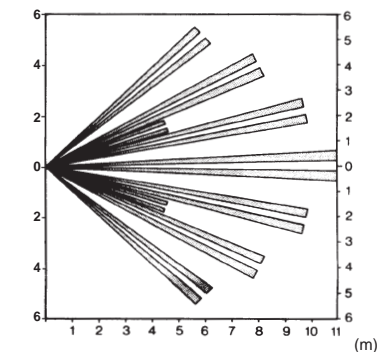
- Niedriger Stromverbrauch: 3,5 µA (Standby)
- Großer Betriebsspannungsbereich: 3 ~ 9 V Alkaline- oder Lithiumbatterie
- Stromsparschaltung: Nach einem Alarm ist der Alarmausgang erst dann wieder aktivierbar, wenn der Melder 2 Minuten lang keine Bewegung erkennt.
- Schaltbare LED (ist nur beim Gehtest aktiv, ansonsten bleibt sie zum Stromsparen dunkelgeschaltet)
- Im Gehäuseunterteil kann ein Sender eingebaut werden (B x H x T: 50 mm x 80 mm x 23 mm)
- Langstrecken oder Weitwinkelbetrieb wählbar
- Normal- oder Haustierbereich wählbar
- Wählbare Impulszählung: 2 oder 4 Impulse möglich
- Deckelkontakt
- Anschlußklemmen für eine 9V-Blockbatterie liegen bei

1. BESCHREIBUNG UND FUNKTION



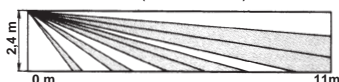
2. ERFASSUNGSBEREICH

WEITWINKEL DRAUFSICHT

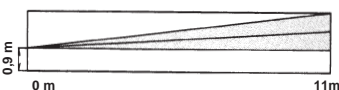


SEITENANSICHT

Normalbereich (Multi-Level)



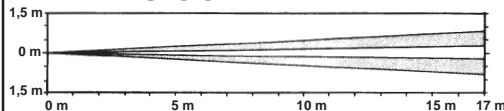
Haustierbereich



Max. Erfassungsweite (Angaben in m)

Installationshöhe	0,6	0,9	1,2	1,5	1,8	2,1	2,4
Normal	4,5	7	9	11	11	11	11
Haustierbereich	11	11	9	-	-	-	-

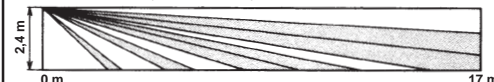
LANGSTRECKE DRAUFSICHT



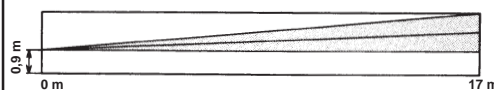
WICHTIG:
BEI EINSATZ DES LANGSTRECKENBEREICHS MUß DER IMPULSWAHLSCHALTER IMMER AUF "2" GESETZT WERDEN!

SEITENANSICHT

Normalbereich (Multi-Level)



Haustierbereich



Max. Erfassungsweite (Angaben in m)

Installationshöhe	0,6	0,9	1,2	1,5	1,8	2,1	2,4
Normal	5	9	12,5	17	17	17	17
Haustierbereich	17	17	12,5	-	-	-	-

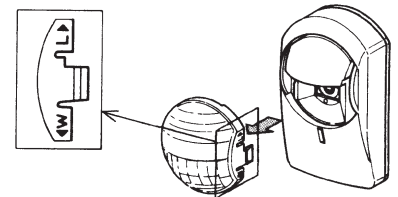
3. BEREICHSEINSTELLUNG

a) Weitwinkel- und Langstreckenbetrieb

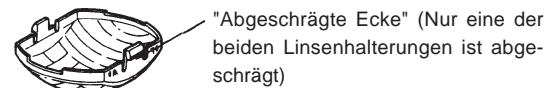
Hinweis: Werkseitig ist die Linse auf Weitwinkel (W) eingestellt.

1. Durch das Drehen der Linse wird zwischen dem Weitwinkel- und Langstreckenbereich gewechselt.
2. Auf beiden Seiten der Linse wird der Weitwinkelbereich durch ein "W" und der Langstreckenbereich durch ein "L" gekennzeichnet.

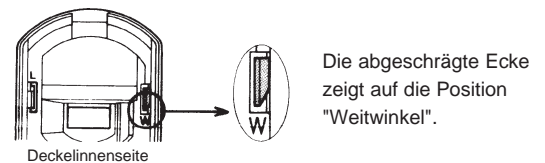
- Für den Weitwinkelbereich muß das "W" nach unten zeigen.
- Für den Langstreckenbereich muß das "L" nach unten zeigen.



Sicherheitsnase
Für den Langstreckenbetrieb muß die Sicherheitsnase ausgebrochen und die Impulzzahl auf "2" eingestellt werden.
Die eingestellte Betriebsart kann an folgendem Merkmal erkannt werden:



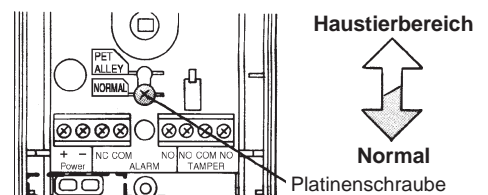
Beispiel:
Bei eingestelltem Weitwinkelbereich zeigt die Abschrägung der Linse (siehe Bild) auf das "W" des Gehäuses. Beim Langstreckenbereich zeigt sie auf "L".



b) Normal- oder Haustierbereich

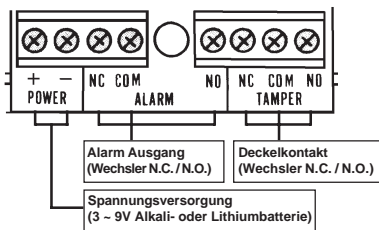
Hinweis: Werkseitig ist die Platine auf Normalbereich eingestellt.

1. Schraube lösen (siehe Bild) und die Platine nach oben oder unten verschieben, bis der Pfeil mit dem gewünschten Bereich und der Schraube übereinstimmt.
2. Abschließend die Schraube vorsichtig anziehen!



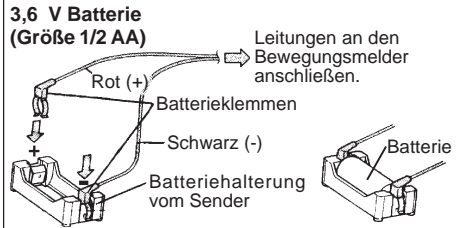
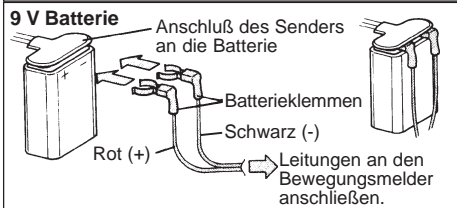
4. VERDRAHTUNG

ANSCHLÜSSE

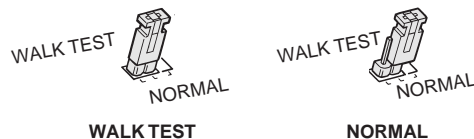


- Mit den mitgelieferten Batterieklemmen kann der EX-35 RI mit der gleichen Batterie wie der Sender versorgt werden.
- Nebenstehende Abbildungen zeigen den Anschluß des Bewegungsmelders an die Batterie des Senders.
- Die Batterieklemmen müssen fest angeschlossen sein.
- Batterieklemmen, Leitungsenden oder die Batterie dürfen nicht über andere Metallteile kurzgeschlossen sein.

Anschluß von Bewegungsmelder und Sender an eine gemeinsame Batterie



5. GEH-TEST SCHALTER



WALK TEST: Geh-Test

- 1) Die LED leuchtet sobald eine Detektion erfolgt.
- 2) Bei Detektion wird sofort ein Alarm ausgelöst.

NORMAL: Standardbetrieb (Stromsparmmodus für die Batterie)

- 1) Die LED bleibt dunkel.
- 2) Nach jeder Alarmauslösung benötigt die Stromspar-schaltung 2 Minuten Ruhe im Detektionsbereich ehe ein erneuter Alarm abgegeben werden kann.

6. PROBLEMLÖSUNG UND WARTUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Keine Alarmauslösung obwohl sich eine Person im Überwachungsbereich bewegt.	Fehler im Erfassungsbereich	Siehe Abschnitt 2 "Erfassungsbereich" und 5 "Geh-Test Schalter"
	Sender ist nicht mit dem PIR-Detektor verbunden	Siehe Abschnitt 4 "Verdrahtung"
	Der Sender erreicht nicht den Empfänger	Sender überprüfen
	Batterie ist zu schwach	Batterie überprüfen
	Steckbrücke für den Geh-Test steht auf OFF	Stromsparmmodus siehe Abschnitt 5 "Geh-Test Schalter"
	Falsche Polarität am Detektor	Wechsel von + und - am Detektor
Alarmauslösung obwohl keine Bewegung im Überwachungsbereich vorliegt	Spannungsvorsorgung nicht in Ordnung (Spannung zu gering, Leitung nicht angeschlossen)	Verdrahtung und den Anschluß der Batterie überprüfen
	Bewegliches Objekt im Überwachungsbereich (Vorhang etc.) Schnelle Temperaturänderung im Detektionsbereich (Heizung, Klimaanlage etc.)	Objekt aus dem Überwachungsbereich entfernen Quelle aus dem Überwachungsbereich entfernen oder Detektor an einem anderen Installationsort montieren

- Führen Sie mindestens einmal im Jahr einen Geh-test durch!
- Werden der Sender und der EX-35 RI aus einer gemeinsamen Batterie gespeist, so verringert sich wegen eines eventuellen Ruhestroms durch den Sender die Lebensdauer der Batterie.
- Die Lebensdauer verschiedener Batterietypen ist in nebenstehender Tabelle zusammengefaßt.
- Die Lebensdauer der Batterie hängt von der Betriebstemperatur ab.

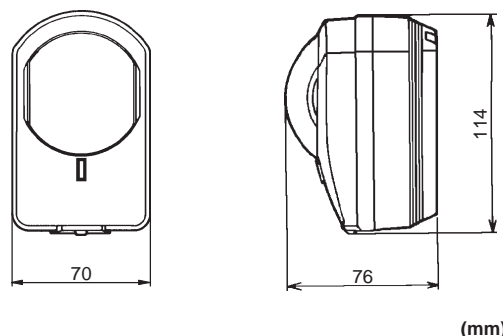
Lebensdauer der Batterie (Nur EX-35R)	ca. 3 Jahre / 9 V Alkalinebatterie (560 mAh)
	ca. 7 Jahre / 3,6 V Lithiumbatterie (850 mAh)
	ca. 10 Jahre / 9 V Lithiumbatterie (1200 mAh)

7. TECHNISCHE DATEN

MODELL	EX-35 RI
Detektionsart	Passiv-Infrarot
Erfassungsbereich	Weitwinkel (11 m x 11 m) 85°
	Langstrecke (17 m x 1,7 m)
Erfassungszonen	Weitwinkel: 64 Zonen (Normal) / 28 Zonen (Haustierbereich)
	Langstrecke: 12 Zonen (Normal) / 4 Zonen (Haustierbereich)
Montagehöhe	Normal: 1,2 ~ 2,4 m / Haustierbereich: 0,6 ~ 1,2 m
Empfindlichkeit	mind. 1,6 °C bei 0,6 m/s
Detektionsgeschwindigkeit	0,3 ~ 1,5 m/s
LED-Anzeige	Während Dauerbetrieb dunkelgeschaltet
	Leuchtet im Geh-Testmodus bei Auslösung
Alarmausgang	Elektronischer Wechsler (N.C. / N.O.), max. 10 VDC; 10 mA max.
Übergangswiderstand	ca. 150 Ω
Alarmdauer	ca. 2,5 s
Alarmintervall	Nach einem Alarm ist der Alarmausgang erst dann wieder aktivierbar, wenn der Melder 2 Minuten lang keine Bewegung erkennt.
Deckelkontakt	Wechsler (N.C. / N.O.), schaltet wenn Deckel abgehoben wird
Impulsanzahl	2 oder 4 Impulse innerhalb 20 s
Aufwärmphase	ca. 60 s
Betriebsspannung	3 ~ 9 VDC
Stromverbrauch	3,5 µA im Standby-Betrieb
	10 mA bei leuchtender LED im Geh-Testmodus

Gewicht	142 g
Betriebstemperatur	-10 °C ~ +50 °C
Luftfeuchtigkeit	max. 95 %
HF - Störfestigkeit	kein Alarm bei 20 V/m

Abmessungen



Eine Änderungen der technischen Daten und des Designs ist ohne vorherige Ankündigung möglich.

ACHTUNG:

Der Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder EX-35 RI wurde konzipiert, um die definierte Bewegung einer Person zu detektieren und einen Funksender einer Alarmzentrale zu aktivieren. Da dieser Melder nur ein Teil eines kompletten Systems ist, können wir keine Verantwortung für Schäden oder Konsequenzen, die aus einem Einbruch entstehen, übernehmen.

Eine Änderung der technischen Daten und des Designs sind ohne vorherige Ankündigung des Herstellers möglich. Deshalb sind technische Änderungen ausdrücklich vorbehalten.



OPTEX CO., LTD. (ISO 9001 Certified by LRQA)
4-7-5 Nirohama Otsu 520 Japan
TEL:077524-6047 FAX:077522-9022
URL: http://www.optex.co.jp/e

OPTEX INCORPORATED
1845W 205th Street Torrance, CA 90501-1510 U.S.A.
TEL:310)533-1500 FAX:310)533-5910
URL: http://www.optexamerica.com

OPTEX (EUROPE) LTD. (ISO 9002 Certified by NQA)
Clivemont Road Cordwalis Park, Maidenhead Berkshire SL6 7BU U.K.
TEL:(01628)31000 FAX:(01628)36311
URL: http://www.optexeuropa.com